



DATENSCHUTZINFORMATION

der **systema Bio- und Management Consulting GmbH**, FN 99136p, Bensasteig 8, 1140 Wien, Österreich, Telefon +43 - 1 - 419 90 90, Fax +43 - 1 - 419 90 90 – 19, Email office@systema.at, (in der Folge: „wir“ oder „Verantwortlicher“). Wir respektieren und schützen Ihre (in der Folge auch „betroffene Person“, wobei sich diese konkret aus den jeweils in den unten stehenden Punkten beschriebenen „Verarbeitungstätigkeiten“ ergeben) Rechte auf Datenschutz und Privatsphäre und ergreifen alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen. Wir sind datenschutzrechtlicher „Verantwortlicher“ hinsichtlich der in der Folge dargestellten Verarbeitungstätigkeiten personenbezogener Daten.

In der Folge können Sie sich in dieser Datenschutzinformation schnell und einfach einen Überblick verschaffen, welche personenbezogenen Daten von Ihnen für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet werden. Weiters informieren wir Sie über die (möglichen) EmpfängerInnen Ihrer Daten und Ihre datenschutzgesetzlichen Rechte, die sogenannten Betroffenenrechte.

Mangels gesetzlicher Verpflichtung haben wir keinen Datenschutzbeauftragten bestellt. Unter obigen Kontaktdaten können Sie sich jederzeit zu Fragen und Anregungen zum Datenschutz an uns wenden bzw. Ihre Betroffenenrechte geltend machen.

1. Kunden- und Lieferantenverwaltung

1.1. Für den Zweck „Kunden- und Lieferantenverwaltung“ verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Bei Kunden: Name, Kontaktdaten und Anbots-, Vertrags(erfüllungs)-, einschließlich etwaiger Liegenschafts- bzw. Lieferkoordinaten bzw. Leistungs- und Analysedaten, und Abrechnungsdaten zum Zweck der Anbotslegung mit einer Löschrfrist von sechs Monaten (Rückfragen zum Angebot oder Spätbeauftragung) und/oder Vertragserfüllung, einschließlich Berichten und Analysen, einschließlich Korrespondenz dazu, Verrechnung und Buchhaltung mit einer Löschrfrist der steuerlichen Aufbewahrungspflichten (in der Regel sieben Jahre).

Bei Lieferanten bzw. Subdienstleister: Name, Kontaktdaten und Anbots-, Vertrags(erfüllungs)-, und Abrechnungsdaten zum Zweck Anbotseinholung mit einer Löschrfrist von sechs Monaten (Rückfragen zum Angebot oder Spätbeauftragung) und/oder Vertragserfüllung, einschließlich Korrespondenz dazu, Verrechnung und Buchhaltung mit einer Löschrfrist der steuerlichen Aufbewahrungspflichten (in der Regel sieben Jahre) bzw. bloße Kontaktevidenz mit individueller Löschrfrist, wenn zukünftige Beschäftigung nicht mehr zu erwarten ist.



- 1.2. Die Daten werden beim jeweiligen Betroffenen erhoben und sind für den Vertragsabschluss notwendig und hinsichtlich der Rechnungslegung gesetzlich vorgeschrieben. Die Konsequenz der Nicht-Bereitstellung wäre, dass keine Vereinbarungen geschlossen werden bzw. keine Verrechnung erfolgen könnten.
- 1.3. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere Steuerrecht (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).
- 1.4. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.
- 1.5. Folgende Personen (Empfänger im Sinne der DSGVO) haben unter Umständen Zugriff auf die Daten der Betroffenen bzw. werden ihnen diesen Daten übermittelt, wobei unsere Dienstleister vertraglich verpflichtet sind, die datenschutzgesetzlichen Vorschriften streng einzuhalten:
 - Steuerberater für Buchhaltung und Steuerwesen, wobei diesbezüglich die für die vorgenannten Zwecke notwendigen Datenkategorien von Kunden oder Lieferanten übermittelt werden.
 - Rechtsanwälte bei etwaigen Rechtsstreitigkeiten bzw. zum Mahnwesen, wobei diesbezüglich die für die vorgenannten Zwecke notwendigen Datenkategorien von Kunden oder Lieferanten übermittelt werden.

2. Gewässeruntersuchung und -management

- 2.1. Für den von der öffentlichen Hand (insbesondere Bund und Länder) oder privaten Auftraggebern beauftragten Zweck der „Gewässeruntersuchung und -management“ verarbeiten wir unter Umständen folgende personenbezogene Daten:

Liegenschaftseigentümer: Liegenschaftskordinaten und Daten bzw. (Foto-)Dokumentation zu Bestand an Wasser- und Uferpflanzen, zu etwaiger Nutzung bzw. Bebauung und/oder Wasserpflfegemaßnahmen, einschließlich Aufnahme in Berichte und Analysen.

- 2.2. Die Daten werden von uns selbst erhoben.
- 2.3. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der berechtigten Interessen von uns zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).
- 2.4. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.
- 2.5. Folgende Personen (Empfänger im Sinne der DSGVO) haben unter Umständen Zugriff auf die Daten der Betroffenen bzw. werden ihnen diesen Daten übermittelt, wobei unsere Dienstleister vertraglich verpflichtet sind, die datenschutzgesetzlichen Vorschriften streng einzuhalten:
 - Auftraggeber erhalten Berichte bzw. Analysen, welche die in 2.1 genannten Daten enthalten können.



3. Bewerberverwaltung

- 3.1. Für den Zweck der „Bewerberverwaltung“ verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Bewerber: etwaige Ausschreibung und die vom Bewerber zur Verfügung gestellten Daten, sowie deren Beurteilung, je mit einer Löschfrist von sieben Monaten nach endgültiger Absage bzw. Entscheidung; diese Frist ergibt sich aus etwaigen Ansprüchen nach den Gleichbehandlungsgesetzen. Eine etwaige längere Evidenz erfolgt ausschließlich aufgrund der Einwilligung des Bewerbers.

- 3.2. Die Daten werden – mit Ausnahme der Beurteilung – von den Bewerbern zur Verfügung gestellt. Diese sind für den Bewerbungsprozess bzw. (etwaigen) Vertragsabschluss notwendig und arbeitsrechtlich vorgeschrieben. Die Konsequenzen der Nicht-Bereitstellung wäre, dass kein Bewerbungsprozess durchlaufen bzw. keine Vereinbarungen geschlossen werden könnte.

- 3.3. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der berechtigten Interessen von uns (Bewerbungsverwaltung - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bzw. zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) bzw. zur Überführung in die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) – siehe Punkt 4 bzw. aufgrund der Einwilligung der Bewerber (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

- 3.4. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

4. Datenverarbeitung im Arbeitsverhältnis

- 4.1. Für den Zweck der „Datenverarbeitung im Arbeitsverhältnis“ verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Dienstnehmer: die von unseren Dienstnehmern zur Verfügung gestellten Daten sowie jene, die aufgrund des Dienstverhältnisses anfallen (Gehaltsdaten, Krankenstände, Pflegeurlaub, Karenzzeiten, Aufzeichnungen), einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie insb. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten. Die Daten werden für die Dauer des Dienstverhältnisses und danach soweit aus steuer- und/oder arbeitsrechtlichen Gründen erforderlich gespeichert.

- 4.2. Die Daten werden – mit Ausnahme der durch uns erfolgenden Aufzeichnungen (siehe oben) - von den Dienstnehmern zur Verfügung gestellt. Diese sind für das Dienstverhältnis notwendig und arbeits- bzw. sozialrechtlich vorgeschrieben. Die Konsequenzen der Nicht-Bereitstellung wäre, dass kein Dienstverhältnis abgewickelt werden könnte.

- 4.3. Die Verarbeitung der Daten erfolgt für die Gehaltsverrechnung und zur Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils erforderlich ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit b bzw. lit c DSGVO). Weiters erfolgt die Verarbeitung und Übermittlung zur Kontaktaufnahme durch Kunden und Lieferanten, somit aufgrund unseres berechtigten Interesses (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO,



wobei den Arbeitnehmern diesbezüglich unter Umständen ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO zukommt – siehe unten zu den Betroffenenrechten).

4.4. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

4.5. Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit b bzw lit c DSGVO) an folgende Stellen:

- Lohnverrechnung, insbesondere durch Steuerberater;
- Sozialversicherungsträger (einschließlich Betriebskrankenkassen);
- Finanzamt;
- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen);
- Allenfalls Lehrlingsstelle;
- Allenfalls Arbeitsmarktservice;
- Arbeitsinspektorat;
- Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (Gewerbebehörde, Zuständigkeiten nach Arbeitnehmerschutz usw.);
- Gesetzliche Interessenvertretungen;
- Kunden und Interessenten des Arbeitgebers;
- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter;
- Rechtsvertreter;
- Gerichte;
- Gläubiger der betroffenen Person sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen;
- mit der Auszahlung an die betroffene Person oder an Dritte befasste Banken;
- vom Arbeitnehmer angegebene Gewerkschaft, mit Einwilligung der betroffenen Person;
- Mitversicherte;
- Pensionskassen;
- Versicherungsanstalten im Rahmen einer bestehenden Gruppen- oder Einzelversicherung.

5. Arbeitnehmerpräsentation auf der Website

5.1. Für den Zweck der „Arbeitnehmerpräsentation auf der Website“ verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Dienstnehmer: Name, Foto, Ausbildung und Tätigkeit bzw. Kompetenzen.

5.2. Die Daten werden von den Dienstnehmern freiwillig zur Verfügung gestellt.

5.3. Die Verarbeitung der Daten erfolgt aufgrund der Einwilligung der Dienstnehmer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO).

5.4. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.



5.5. Folgende Personen (Empfänger im Sinne der DSGVO) haben unter Umständen Zugriff auf die Daten der Betroffenen bzw. werden ihnen diesen Daten übermittelt, wobei unsere Dienstleister vertraglich verpflichtet sind, die datenschutzgesetzlichen Vorschriften streng einzuhalten:

- Hostingprovider der Website als empfangender Auftragsverarbeiter zum Zweck des Website-Hosting;
- Besucher der Website.

6. Information über die datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte

6.1. Recht auf Widerruf der Einwilligung: Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Bei Ihren einzelnen Einwilligungserklärungen sind Prozesse zur Erklärung des Widerrufs angegeben. Sie können den Widerruf der einzelnen Einwilligungen auch jederzeit durch Senden einer Erklärung an ganz oben genannte Kontaktdaten erklären.

6.2. Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind) und auf folgende Informationen: (a) die Verarbeitungszwecke; (b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; (c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden; (d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; (e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; (f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; (g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; (h) das (Nicht)Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling. Wir stellen diesfalls eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, können wir unter Umständen ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch, so sind die Informationen von uns in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern Sie nichts anderes angeben.

6.3. Recht auf Berichtigung und Löschung: Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen. Weiters haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe



zutritt: (a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. (b) Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. (c) Sie legen erfolgreich Widerspruch (siehe gleich unten) gegen die Verarbeitung ein. (d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet. (e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen. (f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft (Einwilligung eines Kindes) erhoben. Das Recht auf Löschung besteht insbesondere dann nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung von uns erforderlich ist und/oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- 6.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: (a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird/wurde von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, (b) die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie haben die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt; (c) wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, aber Sie benötigen diese nach Ihrer entsprechend begründeten Erklärung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder (d) Sie erklären Widerspruch gegen die Verarbeitung, wobei die Einschränkung solange erfolgt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe von uns gegenüber Ihren überwiegen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wenn Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.
- 6.5. Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.
- 6.6. Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, oder die zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist, erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung



nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

- 6.7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die gesetzlichen Vorgaben verstößt. Die Österreichische Datenschutzbehörde (DSB) ist erreichbar unter: Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, <https://www.dsb.gv.at> .

Stand der Information: Februar 2019